

## Tabellarische Übersicht zu Musik und Rhythmik in den Bildungsplänen

Bundesland	Bezeichnung	Konzeption der Bildungsbereiche	Musik und Rhythmik
<b>Baden-Württemberg</b> <a href="http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/show/1285728/KM_KIGA_Orientierungsplan_2011.pdf">www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/show/1285728/KM_KIGA_Orientierungsplan_2011.pdf</a>	Orientierungsplan	Bildungs- und Entwicklungsfelder: - Körper, -Sinne, -Sprache, - Denken, - Gefühl und Mitgefühl, - Sinn, Werte und Religion	Integration von musikalischen Angeboten in die Bildungs- und Erfahrungsfelder.
<b>Bayern</b> <a href="http://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/bildungsplan_endfassung.pdf">www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/bildungsplan_endfassung.pdf</a>	Bildungs- und Erziehungsplan	Themenbezogene Bildungs- und Erziehungsbereiche: - Werteorientiert und verantwortungsvoll handelnde Kinder (Religion, emotionale und soziale Beziehungen) - Sprach- und medienkompetente Kinder (Sprache und Literacy, Informations- und Kommunikationstechnik, Medien) - Fragende und forschende Kinder (Mathematik, Naturwissenschaften und Technik, Umwelt) - Künstlerisch aktive Kinder (Ästhetik, Kunst und Kultur, Musik) - Starke Kinder (Bewegung, Rhythmik, Tanz und Sport, Gesundheit)	Musikalische Aktivitäten beziehen sich auf Singen, Erforschen von Klängen, Instrumentalspiel, Musik anhören, graphische Notation, interkulturelle Aspekte, Querverbindungen zu anderen Bildungsbereichen werden aufgeführt. Rhythmisch-musikalische Erziehung ist in zwei Bildungs- und Erziehungsbereichen aufgeführt: 1. Künstlerisch aktive Kinder: Musik 2. Starke Kinder: Bewegung, Rhythmik, Tanz und Sport

<b>Berlin</b>	Berliner Bildungsprogramm	Bildungsbereiche: - Körper, Bewegung und Gesundheit - Soziale und kulturelle Umwelt - Kommunikation (- Sprachen, Schriftkultur, - Medien) - Bildnerisches Gestalten und Musik - Mathematische Grunderfahrungen - Naturwissenschaftliche und technische Grunderfahrungen  - Untergliederung in: Das Kind in seiner Welt, - in der Kindergemeinschaft, - Weltgeschehen erleben, Welt erkunden,- (jeweils Aufführung von Erfahrungen/ Ziele/ Bildungsaufgaben)	- Musik, als Mittel zur sozialen Beziehung und kulturellen Identität fördert seelische Empfindung und Genuss. - Musik als Zugang zur Weltaneignung durch konkrete Erfahrungen in überschaubaren Handlungszusammenhängen. - Singen als primärer Zugang zur Musik.
<b>Brandenburg</b>  <a href="http://www.mbjs.brandenburg.de/media/lbm1.c.312232.de">http://www.mbjs.brandenburg.de/media/lbm1.c.312232.de</a>	Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg	Bildungsbereiche: - Körper, Bewegung und Gesundheit - Sprache, Kommunikation und Schriftkultur - Musik - Darstellen und Gestalten - Mathematik und Naturwissenschaft - Soziales Leben	- Zahlreiche Beispiele aus der Praxis. Z.B. kurze Einführung mit welchen methodischen Ergänzungen gesungen werden kann. - Rhythmik als allgemeine Rhythmuserfahrung mit Körper, Stimme, Materialien, Instrumenten dargestellt.
<b>Bremen</b>	Rahmenplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich	Bildungsbereiche: - Rhythmik und Musik - Körper und Bewegung - Spiel und Phantasie - Sprachliche und nonverbale Kommunikation	Rhythmik als grundlegende Methode eines ganzheitlichen Bildungsansatzes im Bildungsbereich Musik.

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziales Lernen, Kultur und Gesellschaft</li> <li>- Bauen und Gestalten</li> <li>- Natur, Umwelt und Technik</li> </ul> <p>Gliederung aller Bildungsbereiche in Chancen zur Selbstbildung Unterstützung der Selbstbildung</p>	
<b>Hamburg</b> (fast identisch mit Berlin)	Hamburger Bildungsempfehlungen für die Bildung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen	<p>Die Bildungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körper, Bewegung und Gesundheit</li> <li>- Soziale und kulturelle Umwelt</li> <li>- Kommunikation: Sprachen, Schriftkultur und Medien</li> <li>- Bildnerisches Gestalten</li> <li>- Musik</li> <li>- Mathematische Grunderfahrungen</li> <li>- Naturwissenschaftliche und technische Grunderfahrungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik als Mittel zur sozialen Beziehung und kulturellen Identität fördert seelische Empfindung und Genuss.</li> <li>- Musik als Zugang zur Weltaneignung durch konkrete Erfahrungen in überschaubaren Handlungszusammenhängen.</li> <li>- Singen als primärer Zugang zur Musik.</li> </ul>
<b>Hessen</b>	„Bildung von Anfang an“ Bildungs- und Erziehungsplan	<p>Bildungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Starke Kinder (Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte/ Gesundheit/ Bewegung und Sport/ Lebenspraxis)</li> <li>- Kommunikationsfreudige und medienkompetente Kinder (Sprache und Literacy/ Medien)</li> <li>- Kreative, fantasievoll und künstlerische Kinder (bildnerische und darstellende Kunst/ Musik und Tanz)</li> <li>- Lernende, forschende und</li> </ul>	<p>Musik in der frühen Kindheit wird durch die Begriffszusammenführung „Musik und Tanz“ als bewegte Musik definiert, die viele Bildungsbereiche anspricht.</p> <p>Bildungs- und Erziehungsziele enthalten Methoden der Rhythmik ohne sie zu benennen.</p>

		<p>entdeckungsfreudige Kinder (Mathematik/ Naturwissenschaften/ Technik)</p> <p>- Verantwortungsvoll und werteorientiert handelnde Kinder (Religiosität und Werteorientierung/ Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur/ Umwelt)</p> <p>Bildungsbereiche werden als ineinander greifende Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsprozesse des kompetenten Kindes angesehen (Motorik, Sprache, Persönlichkeitsbildung).</p>	
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<p>Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in M-V</p>	<p>Bildungs- und Erziehungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation, Sprechen und Sprache(n)</li> <li>- Elementares mathematisches Denken</li> <li>- (Inter)kulturelle und soziale Grunderfahrungen</li> <li>- Welterkundung und naturwissenschaftliche Grunderfahrung</li> <li>- Musik, Ästhetik und bildnerisches Gestalten</li> <li>- Bewegung</li> </ul> <p>Zielformulierungen der Bildungsbereiche münden in allgemeine Bildungsziele. Tätigkeits- und Beziehungsbereiche werden als Erfahrungsfelder bezeichnet. Praxisbeispiele erfahren Querverweise auf andere Bildungsbereiche</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rhythmik als Basis für ein ganzheitliches und bewegungsorientiertes Gestaltungsmodell im Bildungsbereich Musik, sei es in</li> <li>- Bewegen und Tanzen, Singen und Sprechen, Spielen mit Instrumenten und Materialien und Musikhören.</li> <li>- Exemplarische Inhalte und Gestaltungsvorschläge verweisen auf weitere Bildungsbereiche.</li> </ul>

<p><b>Niedersachsen</b></p>	<p>Orientierungsplan für Bildung und Erziehung</p>	<p>Erfahrungsfelder:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Emotionale Entwicklung und soziales Lernen</li> <li>2. Entwicklung kognitiver Fähigkeiten und der Freude am Lernen</li> <li>3. Körper - Bewegung - Gesundheit</li> <li>4. Sprache und Sprechen</li> <li>5. Lebenspraktische Kompetenzen</li> <li>6. Mathematisches Grundverständnis</li> <li>7. Ästhetische Bildung</li> <li>8. Natur und Lebenswelt</li> <li>9. Ethische und religiöse Fragen, Grunderfahrungen menschlicher Existenz</li> </ol> <p>Kurze Abhandlung der Erfahrungsfelder mit Verknüpfungen zu anderen Erfahrungsfeldern.</p>	<p>Musik als grundlegendes im Menschen angelegtes Medium der emotionalen und kulturellen Förderung. Zur Strukturierung des Alltags einen wichtigen Stellenwert.</p>
<p><b>Nordrhein-Westfalen</b></p>	<p>Bildungsvereinbarungen NRW</p>	<p>Bildungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegung</li> <li>- Spielen und Gestalten</li> <li>- Medien</li> <li>- Sprache(n)</li> <li>- Natur und kulturelle Umwelt(en)</li> </ul> <p>Jeweils Unterteilung in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Differenzierung von Wahrnehmungserfahrungen</li> <li>- Innere Verarbeitung</li> <li>- Soziale Beziehungen und Beziehungen zur sachlichen Umwelt</li> </ul>	<p>Rhythmisch-musikalische Angebote zur Differenzierung von Wahrnehmungserfahrung im Bildungsbereich ‚Spielen und Gestalten, Medien‘ als auch ‚Sprache(n)‘ empfohlen.</p>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Komplexität und Lernen in Sinnzusammenhängen</li> <li>- Forschendes Lernen</li> </ul>	
<b>Rheinland-Pfalz</b>	Bildungs- und Erziehungs-empfehlungen für Kindertagesstätten	<p>Bildungs- und Erziehungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmung</li> <li>- Sprache</li> <li>- Bewegung</li> <li>- Künstlerische Ausdrucksformen: gestalterisch-kreativer Bereich/ Musikalischer Bereich/ Theater, Mimik, Tanz</li> <li>- Religiöse Bildung</li> <li>- Gestaltung von Gemeinschaft und Beziehungen</li> <li>- Interkulturelles und interreligiöses Lernen</li> <li>- Mathematik-Naturwissenschaft-Technik,</li> <li>- Naturerfahrung-Ökologie</li> <li>- Körper-Gesundheit-Sexualität</li> <li>- Medien</li> </ul> <p>Kurze Abhandlung der Bildungs- und Erziehungsbereiche ohne konzeptionelle Verknüpfungen zu anderen Bildungs- und Erziehungsbereichen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Bildungsbereich Sprache werden Rhythmikangebote formuliert ohne sie als solche zu benennen.</li> <li>- Im Bildungsbereich Künstlerische Ausdrucksformen werden im Unterbereich ‚Musikalischer Bereich‘ Rhythmikangebote formuliert ohne sie als solche zu benennen.</li> </ul>
<b>Saarland</b> (siehe Berlin)	Bildungsprogramm für saarländische Kindergärten	<p>Bildungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körper, Bewegung und Gesundheit</li> <li>- Soziale und kulturelle Umwelt</li> </ul> <p>Kommunikation (- Sprachen, Schriftkultur,</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik, als Mittel zur sozialen Beziehung und kulturellen Identität fördert seelische Empfindung und Genuss.</li> </ul>

	<p>1. Bildungsprogramm (Kurzfassung)</p> <p>2. Bildungsprogramm – Handreichungen für die Praxis</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien)</li> <li>- Bildnerisches Gestalten und Musik</li> <li>- Mathematische Grunderfahrungen</li> <li>- Naturwissenschaftliche und technische Grunderfahrungen</li> </ul> <p>Untergliederung in: Das Kind in seiner Welt, - in der Kindergemeinschaft, - Weltgeschehen erleben, Welt erkunden,- (jeweils Aufführung von Erfahrungen/ Ziele/ Bildungsaufgaben)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik als Zugang zur Weltaneignung durch konkrete Erfahrungen in überschaubaren Handlungszusammenhängen.</li> <li>- Singen als primärer Zugang zur Musik.</li> </ul>
<b>Sachsen</b>	Der sächsische Bildungsplan – ein Leitfaden	<p>Bildungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Somatische Bildung</li> <li>- Soziale Bildung</li> <li>- Kommunikative Bildung</li> <li>- Ästhetische Bildung</li> <li>- Naturwissenschaftliche Bildung</li> <li>- Mathematische Bildung</li> </ul>	Im Bildungsbereich „Ästhetische Bildung“ der Kapitel ‚Musik‘, ‚Tanz und Theater‘ werden rhythmisch-musikalische Umsetzungsformen angesprochen (Musik empfinden und erfinden, Körper als Ausdrucksmittel, Sichtbares wird hörbar und Hörbares wird sichtbar).
Sachsen-Anhalt	Bildungsprogramm Bildung: elementar – Bildung von Anfang an	<p>Bildungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körper, Bewegung, Gesundheit</li> <li>- Kommunikation, Sprache(n) und Schriftkultur</li> <li>- (Inter)kulturelle und soziale Grunderfahrungen</li> <li>- Ästhetik und Kreativität</li> <li>- Mathematische Grunderfahrungen</li> <li>- Welterkundung und naturwissenschaftliche Grunderfahrungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik als ‚musikalische Ästhetik‘ mit darstellender und bildnerischer Ästhetik im Bildungsbereich ‚Ästhetik und Kreativität‘ angesiedelt.</li> <li>- Musikalische Betätigung wird in das Feld der musikalischen Früherziehung gesetzt.</li> </ul>

		Kurze Abhandlung der Bildungs- und Erziehungsbereiche	
Schleswig Holstein	Erfolgreich starten – Leitlinien zum Bildungsauftrag	<p>Bildungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musisch-ästhetische Bildung und Medien – oder: sich und die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen</li> <li>- Körper, Gesundheit und Bewegung – oder: mit sich und der Welt in Kontakt treten</li> <li>- Sprache(n), Zeichen/Schrift und Kommunikation – oder: mit Anderen sprechen und denken</li> <li>- Mathematik, Naturwissenschaft und Technik oder: die Welt und ihre Regeln erforschen</li> <li>- Kultur, Gesellschaft und Politik – oder: die Gemeinschaft mitgestalten</li> <li>- Ethik, Religion und Philosophie – oder: Fragen nach dem Sinn stellen.</li> </ul> <p>Kurze Abhandlung der Bildungs- und Erziehungsbereiche.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interkultureller Aspekt von Musik wird betont.</li> <li>- Bei Musisch-ästhetischer Bildung werden Rhythmikangebote formuliert ohne sie als solche zu benennen.</li> </ul>
<b>Thüringen</b>	Thüringer Bildungsplan	<p>Bildungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachliche und schriftsprachliche Bildung</li> <li>- Motorische und gesundheitliche Bildung</li> <li>- Naturwissenschaftliche und technische Bildung</li> <li>- Mathematische Bildung</li> </ul>	<p>Betonung von Musik als bedeutsamer Bereich frühkindlicher Bildung.</p> <p>Rhythmik in der konkreten Umsetzung von personalen Dimensionen von Bildung als Angebot aufgeführt.</p>



		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikalische Bildung</li> <li>- Künstlerische gestaltende Bildung</li> <li>- Soziokulturelle, moralische und religiöse Bildung.</li> </ul>	<p>Rhythmik und Elementare Musikpädagogik werden als Konzepte der Musikpädagogik in der frühen Kindheit empfohlen.</p>
--	--	---	--

Quelle: [www.bildungsserver.de/Bildungsplaene-der-Bundeslaender-fuer-die-fruehe-Bildung-in-Kindertageseinrichtungen-2027.html](http://www.bildungsserver.de/Bildungsplaene-der-Bundeslaender-fuer-die-fruehe-Bildung-in-Kindertageseinrichtungen-2027.html)